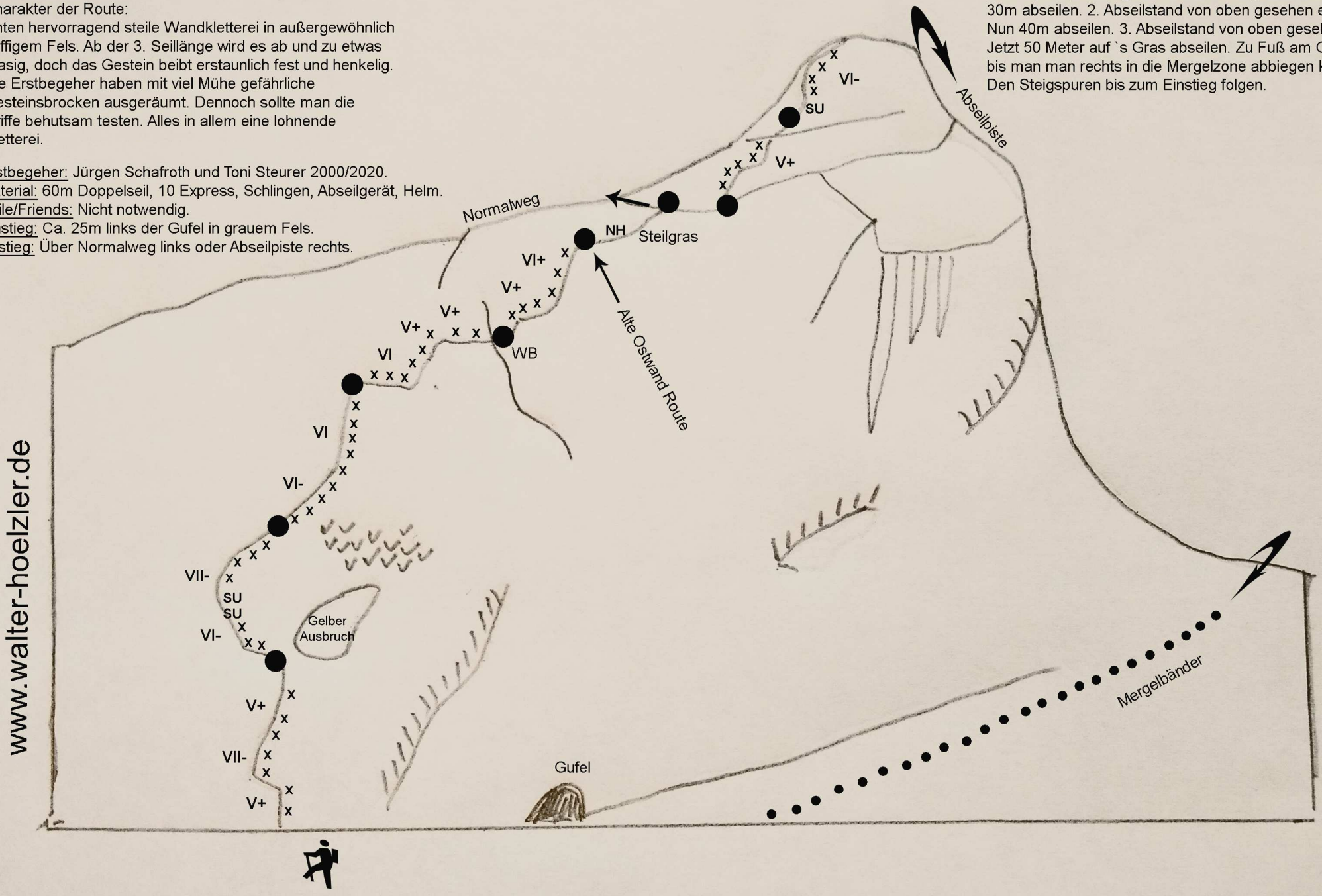
Schneck Ostwand „Schöne Zeit“ VII-

Charakter der Route:
Unten hervorragend steile Wandkletterei in außergewöhnlich griffigem Fels. Ab der 3. Seillänge wird es ab und zu etwas grasig, doch das Gestein beibt erstaunlich fest und henkelig. Die Erstbegeher haben mit viel Mühe gefährliche Gesteinsbrocken ausgeräumt. Dennoch sollte man die Griffe behutsam testen. Alles in allem eine lohnende Kletterei.

Erstbegeher: Jürgen Schafroth und Toni Steurer 2000/2020.
Material: 60m Doppelseil, 10 Express, Schlingen, Abseilgerät, Helm.
Keile/Friends: Nicht notwendig.
Einstieg: Ca. 25m links der Gufel in grauem Fels.
Abstieg: Über Normalweg links oder Abseilpiste rechts.

Die 1. Abseilkette befindet sich am Grat, ca. 20m unterhalb des Gipfels, am Beginn einer nordseitigen Rinne. Hier ca. 30m abseilen. 2. Abseilstand von oben gesehen etwas rechts. Nun 40m abseilen. 3. Abseilstand von oben gesehen rechts. Jetzt 50 Meter auf `s Gras abseilen. Zu Fuß am Grat hinunter, bis man man rechts in die Mergelzone abbiegen kann. Den Steigspuren bis zum Einstieg folgen.



www.walter-hoelzler.de